

---

**presse-info • presse-info • presse-info • presse-info • presse-info**

---

Frankfurt am Main, den 14. März 2012

## **Paul Ehrlich- und Ludwig Darmstaedter-Preis 2012 an Prof. Dr. Peter Walter verliehen und Prof. Dr. Kathrin Maedler mit dem Nachwuchspreis 2012 ausgezeichnet**

FRANKFURT am MAIN. Heute wurde in der Frankfurter Paulskirche der Paul Ehrlich- und Ludwig Darmstaedter-Preis an Prof. Dr. Peter Walter sowie der Paul Ehrlich- und Ludwig Darmstaedter-Nachwuchspreis an Prof. Dr. Kathrin Maedler verliehen. Die Preise wurden von Prof. Dr. Wilhelm Bender, Vorsitzender des Stiftungsrats der Paul Ehrlich-Stiftung, und Annette Widmann-Mauz, parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Gesundheit, in Anwesenheit von Jörg-Uwe Hahn, stellvertretender Ministerpräsident des Landes Hessen, überreicht.

„*Keine Schätzungen, exakte Messungen. Tatsachen haben bei mir immer gestimmt.*“ Dieser Satz stammt von Paul Ehrlich. Nur wer dieser Maxime folgt, hat Aussicht, den nach Paul Ehrlich und Ludwig Darmstaedter benannten Preis zu erhalten“, sagte Prof. Dr. Wilhelm Bender, Vorsitzender des Stiftungsrats der Paul Ehrlich-Stiftung, in seiner Eröffnungsrede. Seit 1952 wurde der Preis an mehr als 100 Wissenschaftler verliehen. Zahlreiche der Preisträger wurden auch mit dem Nobelpreis ausgezeichnet. Der Paul Ehrlich- und Ludwig Darmstaedter-Nachwuchspreis wird seit 2006 an eine/n Nachwuchswissenschaftler/in verliehen, der/die an einer Forschungseinrichtung in Deutschland herausragende Leistungen auf dem Gebiet der biomedizinischen Forschung erbracht hat.

Der mit 100.000 Euro dotierte Hauptpreis ging an den Zellbiologen und Biochemiker **Prof. Dr. Peter Walter**, Professor in der Abteilung für Biochemie und Biophysik an der University of California in San Francisco, USA. Er erhielt den Preis für seine herausragenden Forschungsleistungen auf dem Gebiet der Zellbiologie. „Mit Peter Walter ehren wir heute einen Wissenschaftler, der in vielfältiger Weise zentrale Fragen der Zellbiologie aufklären konnte und innovative biomedizinische Konzepte entwickelte“, so Prof. Dr. Robert Tampé in seiner Laudatio. Im Rahmen seiner Promotion bei Nobelpreisträger Prof. Dr. Günter Blobel entdeckte Prof. Walter den sogenannten Signal Recognition Particle, einen Ribonukleoprotein-Komplex, der am Proteintransport in Zellen von Eukaryonten (Mehrzeller) und Bakterien beteiligt ist.

Mit dem 60.000 Euro dotierten Nachwuchspreis wurde die Pharmazeutin **Prof. Dr. Kathrin Maedler** ausgezeichnet, Leiterin des Laboratoriums für Molekulare Diabetologie am Zentrum für Biomolekulare Interaktionen der Universität Bremen. Sie erhält den Preis für ihre „innovativen und neuen Ansätze zum Verständnis von

apoptotischen Prozessen bei der Entstehung von Typ 2-Diabetes“, so der Stiftungsrat. Prof. Maedler hat Faktoren untersucht, die zum Verlust der insulinproduzierenden Beta-Zellen des Pankreas führen – die Hauptursache für Typ 2-Diabetes. „Beta-Zellen reagieren auf den Stress eines ständigen Überangebots an Blutzucker mit dem Stresshormon Interleukin-1 $\beta$ . Dieses Konzept hat sie in vergangenen Jahren in vorbildlicher Weise ausgearbeitet“, ehrte Prof. Dr. Andreas Radbruch, wissenschaftlicher Direktor des Deutschen Rheuma-Forschungszentrums, die Preisträgerin in seiner Laudatio.

### **Weitere Informationen**

Die Lebensläufe, ausgewählte Publikationen, die Publikationslisten und Fotos der Preisträger erhalten Sie in der Pressestelle der Paul Ehrlich-Stiftung (c/o Dr. Monika Mölders, Roche Diagnostics GmbH, Telefon: +49 621 759 4746, Telefax: +49 621 759 6074, E-Mail: Paul-Ehrlich-Stiftung@pvw.uni-frankfurt.de).